



Nordlicht



Prot. Kirchengemeinden Ludwigshafen-Edigheim und -Oppau

März April Mai 2020

30



MACH MIT MACH MUT
KIRCHEN
WAHLEN
2020
29.11.

Inhalt	Seite
Vorwort	3
Angedacht	4
Eltern-Frei	5
Weltgebetstag aus Simbabwe „Steh auf und geh!“	6
Erlassjahr – Der Teufel und die Frage nach dem Bösen	7
Kirchbauverein Edigheim	8
Weihnachtsnachlese in Edigheim	9
Jahresbeginn in Oppau – Interview Christine Schuler	10
Visitation in Oppau – Zeit der Stille	11
Oppau: Krippenspiel und Dankeschön	12
Wie feiert man christlich Ostern?	13
Termine für die Konfirmand*innen und die Evangelische Jugend	18
Konfirmation 2020 in Oppau, in der Pflingstweide und in Edigheim	19
Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen 2019/2021	20
Handy-Recyclen – Konfis schmieden Kreuze	21
Suppenküchenmonat – Gemeindehaus-Badgasse-Stiftung	22
125 Jahre Kirchenchor Edigheim – Passionskonzert der Bezirkskantorei	23
Gruppen und Kreise in Edigheim	24
Edigheim: Frühlingsfest – Neujahrsempfang	25
Gottesdienste in der Region Nord	26
Regelmäßige Veranstaltungen in Oppau	28
Oppau: Frauenbund – Besichtigung der Prot. Kindertagesstätte Oppau	29
Prot. Kindertagesstätte Oberlin	30
Prot. Kindertagesstätte Louise-Scheppler	31
Kinderseite	32
Jubiläumskonfirmationen – Ökumenischer Kirchentag 2021	33
In eigener Sache – Impressum	38
Generalversammlung des Evangelischen Krankenpflegevereins	39
Nachbarschaftsfest – Bethel – Gebauter Glaube	40/41
7 Wochen ohne	42
Kirchenwahlen 2020 – Gemeindebriefe	43
Tagesfahrt nach Koblenz – Frühlingkonzert	44
Gemeindefahrt an den Gardasee	45
Am Lutherplatz – Frauenbegegnungstag	46
Freud und Leid in Oppau – Rat und Hilfe – MAKO	48
Freud und Leid in Edigheim – Nachruf Elisabeth Cambeis	49
Grundwissen Konfessionskunde	50
Wie Sie uns erreichen: Pflingstweide – Edigheim – Oppau	50/51
Musikalische Weltreise mit herbys world	52
Titelfoto: Lotz	

Redaktionsschluss für die 31. Ausgabe des „Nordlichts“: 20. April 2020

Liebe Leser*innen!

Eine gefüllte und ereignisreiche Zeit liegt vor uns. Am Aschermittwoch beginnt die Passionszeit und somit die Chance, unserm Leben für 7 Wochen eine neue, ganz andere Note zu geben. Dieses Jahr geht es um Zuversicht: **7 Wochen ohne Pessimismus**, gar nicht so einfach (S. 42). Wenn Sie diese Zeit mit Anderen gemeinsam begehen wollen, sind Sie in Oppau bei der „Zeit der Stille“ an der richtigen Stelle (S. 11). Die Karwoche bietet eine Fülle schöner Gottesdienste, z.B. das Agape-Mahl am Gründonnerstag, das uns an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern erinnert. Oder die Osternachtsfeier in der Protestantischen Kirche Edigheim mit dem Osterfeuer.

Am Freitag, 6. März, feiern wir in den Gemeinden den Ökumenischen Gottesdienst zum **Weltgebetstag**. Die Liturgie stammt dieses Jahr aus Simbabwe (S. 6 u. 7).

Ich freue mich besonders, Ihnen „**Eltern-Frei**“ vorstellen zu dürfen. Lange Zeit fehlte in unseren Gemeinden eine Aktivität für Kinder. Ein engagierter Kreis hat jetzt ein spannendes Angebot für die Kinder unserer Region (S. 5).

Am **Palmsonntag** werden in Oppau die Konfirmand*innen eingesegnet, in Edigheim am 3. Mai, zusammen mit den Konfirmand*innen aus der Pfingstweide: ein großer Tag für die Jugendlichen, Eltern und Verwandten, und auch für uns Hauptamtliche und Teamer*innen nach zwei gemeinsamen Jahren mit Unterricht und Freizeiten. Ein Höhepunkt war im Januar ein Besuch in der Wappenschmiede Elmstein, wo die Konfis die Kreuze selbst schmiedeten, die ihnen an ihrer Konfirmation überreicht werden (S. 21 und www.ekilu-nord.de). Von der Konfirmation an werden die

jungen Leute in der Kirche als volljährig angesehen, es ist ihr Ja zu ihrer Taufe.

Auch die **Jubiläumskonfirmationen** kündigen sich an. Wenn Sie dazu beitragen können, Adressen der Jubilar*innen herauszufinden, melden Sie sich bitte im jeweiligen Gemeindebüro (S. 33).

Am Sonntag Kantate feiert der **Edigheimer Kirchenchor** sein 125-jähriges Bestehen mit der Aufführung der Messe F-Dur von J. F. Hummel im Festgottesdienst (S. 23).

Im Monat März findet die **Visitation** der Kirchengemeinde Oppau statt. Der Bezirkskirchenrat wird verschiedene Veranstaltungen, Gruppen, Kreise und Gottesdienste besuchen. Den Abschlussgottesdienst hält Dekanin Barbara Kohlstruck am 19. April in der Auferstehungskirche.

Herzlich einladen möchte ich Sie zu einem Vortrag von Pfarrer Dr. Paul Metzger am Mittwoch, 11. März, im Gemeindehaus Oppau: „**Warum zum Teufel?** Der Teufel und die Frage nach dem Bösen.“ Wenn man sich zur Zeit in der Welt umschaute, ist das eine dringende Frage (S. 7).

Das ganze Jahr über wird Sie das Thema „**Kirchenwahlen**“ begleiten. Am 1. Advent 2020 wählen wir neue Presbyterien, und dazu brauchen wir Menschen, die bereit sind, sich zu engagieren.

Das „Nordlicht“ ist dieses Mal sehr umfangreich. Sie finden noch ganz viele interessante Artikel und Informationen, z.B. die Einladung zur Generalversammlung des Krankenpflegevereins (S. 39).

Viel Spaß beim Lesen und eine gesegnete

Passions- und Osterzeit wünscht Ihnen Ihr Nordlichtteam und Ihre Pfarrerin



Foto:privat

Susanne Seiwath

Liebe Leser*innen!

Das neue Jahr hat begonnen und mit dem neuen Jahr gleich ein neues Jahrzehnt. Neue Zwanziger-Jahre. Die letzten Zwanziger-Jahre sind legendär. In der Erinnerung verklärt und überhöht. Ganz sicher waren es besondere Jahre:

In Deutschland gab es erstmals eine Republik. Männer und Frauen durften gleichberechtigt über die Geschicke des Landes bestimmen. Ein Novum! Aber der verlorene Krieg legte noch seine Schatten über das Land: Versehrte kehrten nach Hause zurück und wussten nicht, wie sie sich wieder in die Gesellschaft eingliedern sollten. Die Siegermächte hielten streng ihre Hand über das Land, um es ja nicht zu groß und gefährlich werden zu lassen. Damit taten sie der Demokratie und der Freiheit einen Bärendienst. Die antidemokratischen Kräfte wurden stärker und destabilisierten das Land.

Auf der anderen Seite – und das ist die glanzvolle – erlebten die Menschen in den zurückliegenden Zwanziger-Jahren eine nie dagewesene Freizügigkeit. Die Kultur blühte auf. Theater und Varietés entstanden. Literatur und Belletristik erlebten eine nie dagewesene Hochzeit. Erstmals durfte unzensuriert veröffentlicht werden. Die Meinungen und Zeitungsblätter erreichten ungeahnte Höhen.

Aber die Zwanziger-Jahre endeten tragisch für Deutschland und für die Welt. Die Gegner der Freiheit setzten sich durch. Die Massen liefen dem scheinbaren Messias hinterher, der am Ende alle ins Verderben riss...

Und heute? Heute stehen wir wieder am Beginn eines verheißungsvollen Jahr-

zehnts. Mit Internet, Smartphone und Co. haben wir Möglichkeiten, die man vor 100 Jahren für unmöglich hielt: Ohne Probleme kann ich mit Menschen in aller Welt kommunizieren, finde Informationen zu jedem beliebigen Thema in Sekundenschnelle im Internet. Niemand kann einem etwas vormachen. Ich kann alles blitzschnell auf seine Richtigkeit überprüfen. Gute Zeiten für die Demokratie und für die Freiheit.

Aber nutzen wir unsere neu gewonnenen Möglichkeiten auch? Vielen scheint es zu mühsam, sich aus den vielen Informationen ein gesamtes Bild zu machen. Viel lieber vertrauen sie auf Stimmungsmacher, die ihnen glorreiche Zeiten versprechen. In sozialen Medien erhalten sie dazu noch Unterstützung.

Ähnlich war es vor 100 Jahren schon einmal. Deshalb ist Vorsicht angesagt! Auch Jesus hat schon seine Jünger zur Achtsamkeit aufgerufen. Im Monatsspruch im März 2020 heißt es: „Jesus Christus spricht: Wachtet!“ (Mk 13,37). Jesus warnt dort vor falschen Heilsversprechungen und verweist auf den eigenen wachen Verstand.

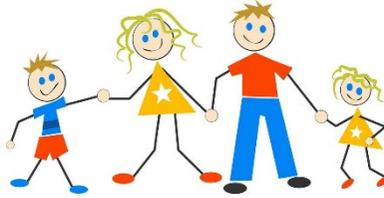
Wenn wir alles prüfen nach seinem Gebot „Liebe Gott von ganzem Herzen und deinen Nächsten wie dich selbst!“ (Mt 22, 37-39), dann haben wir eine gute Richtlinie für ein gutes neues Jahrzehnt. Für gute Zwanziger-Jahre.

In diesem Sinne grüße ich Sie, auch im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen, und wünsche Ihnen ein gesegnetes neues Jahrzehnt!

Ihr Pfarrer Andreas Große aus Oggersheim



Foto,privat



ELTERN-FREI

nur für Kinder, die mal "ELTERN-FREI" haben wollen und Eltern, die einen Abend für sich genießen wollen.

28.03.2020, 17.30 - 21.00 Uhr
Ev. Gemeindehaus Oppau, Kirchenstraße 3

Unser Angebot für Kinder im Grundschulalter:
gemeinsam spielen, basteln, essen, lesen ... und vieles mehr
Und das ganz ohne Eltern ...
denn die Kinder haben dann "Eltern-frei"

Thema: Frühling/Ostern

Nur mit Anmeldung (bis 23.03.2020):

Gemeindebüro Oppau

pfarramt.lu.oppau@evkirchepfalz.de, Tel.: 0621/652509

(Öffnungszeiten: Mo 10-12 Uhr, Do 16-18 Uhr)

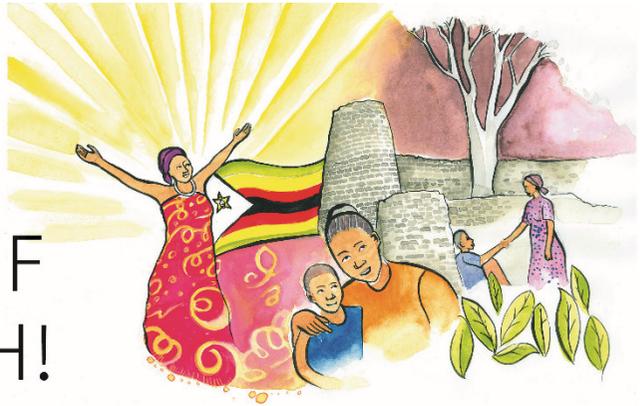
Unkostenbeitrag: 6 €/Kind, Geschwister 4 €

Wir freuen uns auf Euch

Wolfgang und Christiane Noreiks, Alexandra Süntzenich,
Tanja Becker, Christine und Patrick Schuler

6. März 2020
Weltgebetstag
Liturgie aus Simbabwe

STEH AUF UND GEH!



Titelbild „Rise! Take Your Mat and Walk“ von Nonhlanhla Mathe.

Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag am 6. März 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst wollen die Simbabweerinnen alle Mitwirkenden spüren lassen: Diese Aufforderung gilt allen, Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut: Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben.

Die Gründe für den Zusammenbruch der Wirtschaft sind jahrelange Korruption und Misswirtschaft und vom Internationalen Währungsfonds auferlegte, aber verfehlte Reformen. Bodenschätze könnten Simbabwe reich machen, doch davon profitieren andere.

Dass Menschen in Simbabwe aufstehen und für ihre Rechte kämpfen, ist nicht neu: Viele Jahre kämpfte die Bevölkerung für die Unabhängigkeit von Großbritannien, bis sie das Ziel 1980 erreichten. Doch der erste schwarze Präsident, Robert Mugabe, regierte das Land 37 Jahre und zunehmend autoritär. Noch heute sind Frauen

benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen.

Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt, und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement: zum Beispiel in Simbabwe, wo Mädchen und Frauen den Umgang mit sozialen Medien einüben, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen; mit einer Kampagne in Mali, die für den Schulbesuch von Mädchen wirbt. Oder mit der Organisation von Wasserschutzgebieten in El Salvador, verbunden mit Lobbyarbeit zum Menschenrecht auf Wasser.

Zusätzlich möchte der Weltgebetstag das hoch verschuldete Simbabwe durch eine teilweise Entschuldung entlasten. Deshalb richtet sich der Weltgebetstag, zusammen mit seinen Mitgliedsorganisationen, dem Bündnis erlassjahr.de und anderen mit einer Unterschriftenaktion an die Bundesregierung. Das Geld soll Simbabwe stattdessen in Gesundheitsprogramme investieren, die der Bevölkerung zugutekommen. Unterschriften sind auf einer Unterschriftenliste am Weltgebetstag oder online (www.weltgebetstag.de/aktionen) möglich.

Weltgebetstag 2020



Freitag, 6. März 2020
Ökumenische Gottesdienste
Auferstehungskirche Oppau, 18 Uhr
Prot. Gemeindehaus Edigheim, Badgasse 19, 18 Uhr
Prot. Gemeindezentrum Pfingstweide, 16 Uhr

Schulden in Gesundheit umwandeln

Die Kollekte des Weltgebetstagsgottesdienstes kommt jedes Jahr Projekten zur Verbesserung der Situation von Frauen und Mädchen weltweit zugute. In diesem Jahr gibt es eine weitere Möglichkeit, die Lage in Simbabwe zu verbessern: Das Land ist dramatisch hoch verschuldet. Deutschland hat Forderungen an Simbabwe in Höhe von 730 Millionen Euro. Das deutsche Haushaltsgesetz sieht vor, dass bis zu 150 Millionen Euro solcher Schulden erlassen werden können, wenn das begünstigte Land die Mittel, die dann nicht mehr für Zinsen und Tilgung ausgegeben werden müssen, für vereinbarte Entwicklungsprogramme benutzt. Das Weltgebetstagsko-

mittee hat eine Unterschriftenaktion in die Wege geleitet, mit der die deutsche Bundesregierung aufgefordert wird, Simbabwe einen Teil seiner Schulden zu erlassen, damit das frei werdende Geld der Förderung von Gesundheitsprogrammen zugutekommen kann. Sie haben beim Weltgebetstagsgottesdienst die Möglichkeit, sich an der Unterschriftenaktion zu beteiligen. Oder Sie beteiligen sich an der Online-Petition: www.erlassjahr.de oder: <https://weltgebetstag.de/aktionen/gesundheit-statt-schulden/> Ursula Hollborn

ZITAT

3. MOSE 25,13

„ Das ist das
 Erlassjahr, da
 jedermann wieder
 zu seinem Besitz
 kommen soll. “

Alle 50 Jahre sollen alle Schulden
 erlassen werden, fordert die Bibel.

Erwachsenenbildung in der Region Nord

Mittwoch, 11. März 2020, 19:30 Uhr
 Evangelisches Gemeindehaus LU-Oppau, Kirchenstraße 3

„Warum zum Teufel? Der Teufel und die Frage nach dem Bösen“

Pfarrer Dr. Paul Metzger

Was ist böse? Und was hat der Teufel damit zu tun?
 Ist er der Böse in Person oder
 nur eine Entschuldigung für das Böse in uns Menschen?
 Woher kommt das Böse?

Antworten

aus dem Alten und Neuen Testament

Kirchbauverein aktuell



Das **Turmblickblasen** am 1. Advent ist inzwischen Tradition und stimmt in die Adventszeit ein. Es wird von vielen wahrgenommen zum Zuhören und Mitsingen. Der u.a. vom Diakonieausschuss angebotene Glühwein fördert die Kommunikation. Der Kirchbauverein übernimmt dabei immer die technische Organisation.

stands beim **Krippenspiel** mitgewirkt. Der Vorstand ist also vielseitig einsetzbar.



Foto: Herbert Brünner

Laut unserer Satzung sind wieder **Neuwahlen des Vorstandes** fällig. Diese finden statt in der Mitgliederversammlung am 26. März 2020 um 18:30 Uhr in unserer Kirche. Viele bisherige Mitglieder des Vorstandes haben sich erfreulicherweise bereit erklärt, wieder zu kandidieren. Gesucht wird



Am 3. Advent hatten wir eingeladen zu einem besinnlichen Nachmittag im Advent mit Liedern und Texten zum Hören und Mitsingen. Unter dem Motto „Es werde Licht“ hatte Pfarrer Andreas Kohlstruck eine schöne Auswahl an Liedern und Texten getroffen, vorgetragen von einem Vokalensemble und den Geschwistern Held. Im Anschluss konnte man den Nachmittag bei einer Tasse Kaffee und vielleicht ersten Plätzchen ausklingen lassen. In den Heilig-Abend-Gottesdiensten haben auch Mitglieder des Kirchbauvereinsvor-

ein erster oder zweiter Vorstand.

Vielen Dank für 2019 eingegangene Spenden. Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin durch Spenden und Werbung neuer Mitglieder (Info unter Tel. 0621/66 13 33).

Spenden nimmt das Protestantische Pfarramt, LU-Edigheim, Oppauer Str. 60, entgegen, oder bitte direkt auf das Konto: Protestantischer Kirchbauverein LU-Edigheim e.V., Sparkasse Vorderpfalz IBAN: DE40 5455 0010 0191 6327 77

Text und Fotos: Gert Langkafel

Man-hu im Advent

Man-hu? Was ist das? fragten die Israeliten, als Gott ihnen in der Wüste Brot („Manna“) vom Himmel regnen ließ und es morgens wie kleine Krümel auf dem Boden lag.

Was ist das? haben wir uns auch gefragt, als zwischen Christbaumschmücken und



Turmblickblasen auf dem Marktplatz plötzlich ein Adventskalender aus bunten Kistchen und unbekannter Herkunft auf dem Altar in der Kirche stand. – Wie die stichprobenartige Öffnung ergab, befanden sich darin Ersatzbirnen für die Kronleuchter in der Kirche; daraufhin zierte der originale Adventskalender während der Adventszeit unseren Altar, und der Inhalt der Päckchen wird bei nächster Gelegenheit zum Einsatz kommen. Ein herzliches Dankeschön an den / die unbekannte(n) Nikolaus*in!
Pfarrer Manfred Ferdinand

Edigumer Krippenspiel

Wie wäre es, wenn die Krippenfiguren allmählich die Lust am Krippenspiel verlören und einfach wieder nach Hause gingen? Schon im Vorfeld des diesjährigen Heiligabends zerbrachen sich über dieser Frage verschiedene Gruppen in und außerhalb der Gemeinde anhand einer Kurzgeschichte von Edith Brännler die Köpfe. Herausgekommen ist das „Edigumer Krippenspiel nach Edith Brännler“, das dieses Jahr in beiden Gottesdiensten an Heiligabend (Familiengottesdienst und Christvesper) zur Aufführung kam. Unter begeisterter Beteiligung von Gemeindegliedern unterschiedlicher Gruppen konnte dieses Experiment erfolgreich und zur anregenden Freude vieler durchgeführt werden. Die spontan dafür ins Leben gerufene Boris-Leitschuh-Combo ergänzte dabei den Familiengottesdienst mit neueren Weihnachtssongs. Positive Rückmeldungen aus der Gemeinde machen Mut, ähnliches im neuen Jahr wieder zu versuchen – erste Ideen dafür gibt es schon!

Pfarrer Manfred Ferdinand



Foto: Martin Briefke

Andacht zum Jahresbeginn

Neue Gemeindegeschäftsführerin

Am 5.1.2020, dem 1. Sonntag im Neuen Jahr, versammelten sich gut 40 Gemeindeglieder zur Andacht mit Frühstück im Gemeindegottesdienstsaal. Pfarrerin Susanne Seinsoth und Presbyterin Margret Heim veranschaulichten uns die Jahreslosung „Ich glaube; hilf meinem Unglauben“ (Mk 9,2): Geht es uns nicht auch so wie dem verzweifelten Vater des kranken Kindes aus dem Markusevangelium? Zweifelnd wir nicht auch an unserem Glauben zu Gott bei all den Horrormeldungen aus der ganzen Welt oder wenn uns ein Schicksalsschlag trifft? Trotzdem dürfen wir Gott treu bleiben, denn er hält weiter zu uns.



Anschließend dankte Frau Seinsoth der bisherigen Geschäftsführerin im Gemeindegottesdienstbüro, Ursel Geipel, für ihre langjährige nicht immer einfache Arbeit.

Glücklicherweise steht die Nachfolgerin schon bereit: Christine Schuler hat in den letzten Jahren so manche Vertretung im Büro gemacht und sich bereits ein wenig eingearbeitet. Frau Seinsoth wünschte ihr Gottes Segen für die neue Aufgabe und freut sich auf gute Zusammenarbeit.

Text und Foto: Ursula Hollborn

Herzlich willkommen!

Seit Ende Dezember 2019 arbeiten Sie inzwischen im Gemeindegottesdienstbüro in Oppau.

Bitte erzählen Sie unseren Lesern zunächst einmal etwas über Ihre Person.

Mein Name ist Christine Schuler, ich bin 48 Jahre alt, verheiratet und habe eine Tochter und einen Sohn. Ursprünglich komme ich aus der Gartenstadt und bin 2002 mit meinem Mann nach Oppau gezogen. Früher arbeitete ich als Geschäftsführerin in der BASF. Seit der Geburt meiner Kinder bin ich Vollzeitmama und Hausfrau und auch ehrenamtlich in Kindergarten und Schule aktiv. Seit 5 Jahren bin ich Presbyterin in unserer Kirchengemeinde. Jetzt, da die Kinder größer sind, freue ich mich darauf, wieder in den Beruf einzusteigen.

Warum haben Sie sich um die Stelle im Büro beworben? Gibt es einen Zusammenhang mit Ihrer Tätigkeit als Presbyterin?

Vor einigen Jahren habe ich die Urlaubsvertretung für Ursel Geipel im Gemeindegottesdienstbüro übernommen. Die Arbeit macht mir Spaß und ist sehr vielseitig. Ich wurde sofort herzlich aufgenommen. Als Frau Geipel ihren wohlverdienten Ruhestand angekündigt, wollte ich gerne im Gemeindegottesdienstbüro weiterarbeiten. Natürlich passt es sehr gut, dass ich gleichzeitig auch Presbyterin bin. Viele Aufgaben überschneiden sich und können durch den Überblick im Büro „auf dem kleinen Dienstweg“ erledigt werden.

Was ist Ihnen bei Ihrer Arbeit besonders wichtig, und worauf freuen Sie sich in der Zukunft?

Es gefällt mir, etwas Sinnvolles zu tun und zu unterstützen. Es ist mir wichtig, Anlauf- und Kontaktstelle für die Kirchenmitglieder und Mitarbeitenden zu sein. Ich freue mich

auf die Begegnungen mit Menschen, sei es am Telefon oder wenn Besucher zu mir ins Büro kommen. Ich möchte neben der Arbeit als Presbyterin aktiv Anteil am Gemeindeleben nehmen.



Foto: Ursula Hollborn

Haben Sie spezielle Wünsche oder würden Sie gern neue Ideen umsetzen?

Ich wünsche mir ein herzliches Miteinander und gegenseitige Wertschätzung. Unsere Kirchengemeinde liegt mir am Herzen. Es ist schön für mich, ein Teil davon zu sein. Neue Ideen kommen bestimmt, wenn ich mich richtig eingearbeitet habe.

Gibt es noch etwas, das Sie ansprechen möchten?

Vielen Dank an alle, die mich jetzt schon so warmherzig begrüßt haben. Ich freue mich auf meine Arbeit im Gemeindebüro und auf den Kontakt mit unseren Gemeindemitgliedern.

Vielen Dank für Ihre Antworten und auf gute Zusammenarbeit!

Die Fragen stellte Ursula Hollborn

Visitation in Oppau im März 2020

Das Wort „Visitation“ stammt aus dem Lateinischen und bedeutet „Besuch“. Besucht wird eine Kirchengemeinde des Kirchenbezirks vom Bezirkskirchenrat, also von den Vertreter*innen der anderen Kirchengemeinden des Kirchenbezirks.

Ziel der Visitation ist das Gespräch miteinander und die gegenseitige Beratung. Zur Vorbereitung erstellt das Presbyterium einen Situationsbericht der Gemeinde. Während der Visitation werden kirchliche Einrichtungen und Gemeindegruppen von Mitgliedern des erweiterten Bezirkskirchenrates besucht, und es findet eine gemeinsame Sitzung des Presbyteriums mit der Visitationskommission statt. Dabei können Ziele und Konzepte für die Kirchengemeinde vereinbart werden. Den abschließenden Gottesdienst hält in der Regel die Dekanin/der Dekan.

Visitationsbericht und -bescheid werden im Presbyterium beraten. Visitation bringt Arbeit mit sich, auch vorher und hinterher. Die Gelegenheit zur Selbstreflexion und zum gemeinsamen Gespräch sollte dabei genutzt werden. Quelle: Handbuch für

Presbyter*innen 2014 – 2020

Zeit der Stille in Oppau Abendgebete zur Passion

Montag, 6. April, 18 Uhr
Dienstag, 7. April, 18 Uhr
Mittwoch, 8. April, 18 Uhr
Auferstehungskirche Oppau

„Im Dunkel der Nacht warten wir
auf einen neuen Morgen“
(V.S. Winkler)

Wir danken allen Menschen, denen unsere Gemeinde am Herzen liegt:

... den Spender*innen der **Spendenaktion** für unsere Gemeinde. Die bisherige Summe beläuft sich auf 12.125,- €.



...für die anonyme Spende von 1000,- €.



... den Menschen, die an die Ärmsten der Welt gedacht haben und 1.064,80 € für „**Brot-für-die-Welt**“ spendeten.



... dem **Weihnachtsbaum-Team** fürs Aufstellen, Schmücken und Wieder-Abschmücken des Tannenbaums.



...dem **Frauenbund**, der einen Teil der neuen Gesangbücher gesponsert hat.



... dem **Runden Tisch** für die Organisation der Gemeindefahrt.



... dem **Besuchsdienstkreis** für die Ausrichtung des Geburtstagsfestes.

... den **Mitwirkenden des Krippenspiels** am Heiligabend. Die kleinen und großen Hirten, Maria und Josef und die Herbergsleute waren mit ganzem Herzen und großem Engagement dabei. Engel und Erzähler sorgten dafür, dass die Geschichte rich-



tig ablief. Tobias Pfeiffer begleitete am Klavier, Sophie Tarnow las die Weihnachtsgeschichte, und Christine und Louisa Schuler waren verantwortlich für die Einstudierung und Organisation.



Ihre Pfarrerin Susanne Seinsoth



Foto: Martina Blaufuß

WIE FEIERT MAN CHRISTLICH OSTERN?



werden, man schlägt sich nicht den Bauch mit Leckereien voll, geht auch nicht tanzen – stattdessen wieder in die Kirche zum zweiten Teil des Triduum Sacrum. Traditionell findet der Gottesdienst um 15 Uhr, zu Jesu Todesstunde, statt.

Dann kommt der Karsamstag, der Tag der Grabesruhe Christi. Hektische Ostervorbereitungen sind an diesem „Zwischentag“ ebenso unpassend wie lautes Partyfeiern. Doch am Abend geht es dann schon langsam auf Ostern zu und die Stimmung wird fröhlicher: In vielen Gemeinden werden mit dem Einbruch der Dunkelheit Osterfeuer angezündet: Mit der Finsternis ist es bald vorbei, das Licht kommt in die Welt, symbolisiert durch das Feuer.

Wer als Christ „richtig“ Ostern feiern will, der geht natürlich in die Kirche, und zwar ganze drei Mal: am Gründonnerstag, am Karfreitag und in der Nacht zum Ostersonntag. Mittlerweile feiern nicht nur katholische, sondern auch einige evangelische Gemeinden das „Triduum Sacrum“: Danach gehören alle drei Kirchgänge zusammen und bilden einen einzigen Gottesdienst.

Das Fest beginnt am Gründonnerstagabend mit dem Besuch eines Abendmahls-gottesdienstes. Das Abendmahl erinnert an Jesu letztes Mahl mit den Jüngern. Im Essen und Trinken symbolisieren Christen die Gemeinschaft untereinander und mit ihrem Herrn, bezeugen sein Leiden und Sterben und vergewissern sich der Vergebung ihrer Sünden.

Am Karfreitag ist Ruhe. Manche Christen versuchen an diesem Tag zu schweigen, um sich ganz auf Jesu Leiden zu konzentrieren. An diesem Tag sollte nichts Lustiges unternommen

Der dritte Teil des Triduum Sacrum wird am späten Abend oder am frühen Morgen gefeiert – jedenfalls in der Osternacht. Denn schließlich ist Jesus nach den biblischen Berichten in der Nacht auferstanden, die Frauen fanden am frühen Morgen das leere Grab vor. Wird der Gottesdienst am Abend gefeiert, kann die Auferstehung durch Kerzenlicht symbolisiert werden; feiert man in den Morgen hinein, wird es von selbst hell.

Traurigkeit und Stille sind endlich vorbei, jetzt wird gefeiert! Der Ostergottesdienst ist der passende Ort für Taufen, und auch das Taufgedächtnis der gesamten Gemeinde hat hier seinen Platz. Christen bekräftigen, dass sie zu Christus gehören und durch ihn das Leben haben – symbolisiert durch das Taufwasser. Die Überwindung des Todes ist zentrales Thema des Gottesdienstes.

Konfirmation 2020

ist in Oppau am 5. April und in Edigheim am 5. Mai gemeinsam für die Konfirmand*innen aus Edigheim und aus der Pfingstweide.

Vorbereitungstreffen für die Konfi-Freizeit am 3. März um 18:30 Uhr in den Jugendräumen im Gemeindehaus in Oppau, Kirchenstraße 3.

Abschluss-Freizeit vom 6. bis 8. März im Martin-Butzer-Haus in Bad Dürkheim. Neben viel Spaß wird es auch um die inhaltliche Vorbereitung der Konfirmationen gehen.

Gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst der Konfirmand*innen für alle 3 Gemeinden: **Samstag, 4. April um 18 Uhr** in der Auferstehungskirche Oppau, Kirchenstr. 1

Konfi-Jahrgang 2019/2021

Der erste Konfi-Samstag für die neuen Konfirmand*innen startet am 21. März um 9:30 Uhr im Gemeindehaus in Oppau, Kirchenstraße 3.

Am 20. Mai wird es wieder den großen **Konfi-Tag des Dekanats** für alle Konfirmand*innen im Dekanat geben. Los geht es um 15 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst, anschließend werden Workshops angeboten, es gibt ein Abendessen und jede Menge Spiel und Spaß. Ende gegen 20:30 Uhr.

Evangelische Jugend



Am 2. März tagt die Evangelische Jugendvertretung Ludwigshafen. Die Einladung ergeht an die Mitarbeiter*innen der Evangelischen Jugend Nord.

Vom 17.4. bis 19.4. lädt das Protestantische Stadtjugendpfarramt Ludwigshafen alle Ehrenamtlichen der EJL zum EJL-Wochenende ein.

Nähere Auskünfte bei Gemeinédiakonin Angelika Glatz Tel. 668 67 95

Protestantische Jugendkirche Ludwigshafen

13. Osternacht in der Jugendkirche: in der Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag, 11./12. April: Wer schon einmal dabei war, darf gerne wiederkommen: jede Osternacht ist anders. Wer noch nie dabei war, sollte diese Aktion unbedingt mal kennenlernen! Alle sind herzlich eingeladen mit uns Ostern zu feiern! Viele Grüße eure EJL.

Im Sommer bietet die Evangelische Jugend an:

Ferenspielaktion vom 27. Juli bis 1. August für 6- bis 10-Jährige
in der Protestantischen Jugendkirche

Zeltlager in Friedelsheim vom 8. Bis 15. August für 10- bis 14-Jährige

In den Herbstferien wird das Musical „Josef“ einstudiert und aufgeführt.

Für 12- bis 20-Jährige

Nähere Info und Anmeldung:

Stadtjugendpfarramt, Ludwig-Börne-Str.2, 67061 Ludwigshafen-Süd, Tel. 0621/658 20 70 www.ejl.de

Mehr Freizeiten für Jugendliche: Prospekt im Gemeindebüro

www.ejpfalz.de



Konfirmation in Oppau am 5. April 2020, 10:00 Uhr

Jana Tabea Bauer
 Lilly Bentz
 Julian Beringer
 Julia Grünwald
 Filomena Klodt
 Thora Kreitner
 Jule Marie Märthesheimer

Malou Maurer
 Rafael Morlang
 Carina Oehler
 Thomas Pfrengele
 Mandy Riedel
 Nina Spilger
 Leon Thomas Süntzenich
 Lena Volanakis

Konfirmation in Edigheim am 3. Mai 2020, 9:30 Uhr

Aus Edigheim

Jason Hartmann
 Jan Kahle
 Fabian Meeß
 Charlotte Hannah Theobald

Aus der Pfingstweide

Celine Gailing
 Jan Gailing
 Phebe Unte



Konfirmationswunsch

Herausgewachsen bist du aus den Kinderschuhen und gehst deinen Weg.

Freude wünsche ich dir an Kraft und Können
 und Fantasie, die Zukunft zu erträumen,

Mut, neues Land zu betreten, und Lust, die Welt zu gestalten.

Menschen wünsche ich dir, die es gut mit dir meinen,
 die dich begleiten und unterstützen

und dir, wenn es sein muss, auch mal die Meinung geigen.

Dass du gut behütet gehst, wünsche ich dir,
 unter einem weiten Himmel,
 gehalten von Gottes Hand.

Tina Willms

Vorstellungsgottesdienste der Konfis 2019/2021

Mit gelungenen Gottesdiensten haben sich am 1. und 2. Advent 2019 die neuen Konfirmand*innen ihren Gemeinden vorgestellt. Mit den Aktionen zur Handysammelbox und zum Vitaminnetz haben sie großes Interesse gefunden. Ein ganz besonderer Dank gilt hier den LIDL-Mitarbeiter*innen, die uns die Vitaminnetze geschenkt haben und wir sie so weiter verschenken konnten.

Der diesjährige Erlös beim Verkauf bei den Eine-Welt-Ständen nach den Gottesdiensten hat stolze 460 € ergeben.

Angelika Glatz



Was machst du mit deinem alten Handy?



Diese Frage stellten die Konfirmand*innen (2019/21) in den Vorstellungsgottesdiensten. Und sie hatten eine gute Antwort:

In die Sammelbox zur Wiederverwertung der kostbaren und teuren Rohstoffe. Sammelboxen hatten sie genügend mitgebracht. Die stehen jetzt in Edigheim in der Protestantischen Kirche und in der Badgasse 19 und in Oppau in der Auferstehungskirche und im Gemeindebüro.

Haben Sie vielleicht auch ein Handy, Smartphone oder ein Tablet zuhause, das Sie nicht mehr brauchen? Dann bringen Sie es in die Sammelbox. Denken Sie daran, vorher Ihre persönlichen Daten zu löschen!

Text und Foto: uh

Konfis schmieden Kreuze

Die Konfirmand*innen (2018/20) haben am 25.1.2020 eine Exkursion zur Historischen Wappenschmiede Elmstein, einer wassergetriebenen Hammerschmiede, gemacht. Sie schmiedeten, unterstützt von Mitgliedern des dortigen Fördervereins, ihre Konfirmationskreuze.

Fotos: Benno Münch

(Mehr Fotos: www.ekilu-nord.de, mehr Infos: www.wappenschmiede-elmstein.de)



Helfer*innen gesucht

Seit 25 Jahren ist an jedem Werktag zur Mittagszeit das Gemeindehaus in der Apostelkirche geöffnet für einsame und bedürftige Menschen. Sie bekommen eine warme Mahlzeit und treffen Menschen, mit denen sie ein paar Worte wechseln können. Durchschnittlich kommen 50 Besucher, am Monatsende ein paar mehr.

Dank großzügiger Spenden ist die finanzielle Lage gesichert, gekocht wird die Suppe im Altenheim Gartenstadt, gebracht wird sie von den Johannitern, Backwaren werden von einigen Bäckereien gestiftet.

Die Ludwigshafener Gemeinden verrichten die Arbeit im monatlichen Turnus. Oppau ist Ende April bis Mitte Mai an der Reihe. Der Edigheimer Monat ist im September.

Für die Ausgabe der Suppe und die Betreuung werden immer wieder ehrenamtliche Helfer*innen benötigt.

Die Teams freuen sich über Verstärkung und Verjüngung. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet, tägliche Einsatzzeit ist an Werktagen von 10:30 Uhr bis ca. 13:30 Uhr.

Oppauer Einsatz:

Montag, 27.4. bis Freitag, 22.5.2020

Info bei Sigrid Kern Tel. 65 22 01

E-Mail: gg.hch.kern@t-online.de

Edigheimer Einsatz:

Montag, 31.8. bis Freitag, 25.9.2020

Info bei Friedhelm Jakob Tel. 68 58 53 54

E-Mail: friedhelm.jakob@evkirchepfalz.de

Gerne dürfen Oppauer*innen im Edigheimer Monat und Edigheimer*innen im Oppauer Monat helfen! uh

Wenn Ihnen die „Badgasse“...

...am Herzen liegt, gehen Sie „stiften“!

Wir setzen uns für die Erhaltung unseres Gemeindehauses ein.

Hier ist die Kontoverbindung:

Gemeindehaus-Badgasse-Stiftung

Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE79 5455 0010 0191 4943 35

Bitte mit dem Vermerk „Zustiftung“

oder „Spende“.

Helmut Seifert



HIMMELFAHRT
Himmelfahrts-Psaln

Jesus Christus, Du bist in den Himmel aufgefahren.
Du bist nicht weg, sondern Du bist da.
Nicht überall und nirgendwo bist Du.
Du bist bei Gott, unserem himmlischen Vater.
Und Du bist bei allen, die an Dich glauben.
Überall können wir zu Dir beten.
Du bist bei mir mit meinen Freuden und Sorgen.
Gleichzeitig bist Du bei meiner Nachbarin.
HERR Jesus, Du hast uns den Himmel aufgeschlossen.
Wir haben einen Heimathafen für unsere Lebensfahrt.

© 1988, 1998
REINHARD ELLSEL



125 Jahre Kirchenchor Edigheim – Sonntag, 10. Mai 2020

Der Jubilar hat sich gut gehalten. Natürlich hat er sich verändert im Laufe der Jahre. Er hat bessere und schlechtere Zeiten erlebt. Er hat darüber geklagt, dass es doch etwas mehr Menschen sein könnten, die sich für ihn interessieren. Er hatte manchmal Sorgen, ob es ihn noch lange geben würde. Er hat überraschende Aufschwünge erlebt und schöne Konzerte. Chorleiterinnen und Chorleiter, die lange blieben und andere, die nur ein kurzes Gastspiel gaben. Und mit jedem neuen Chorleiter, jeder neuen Chorleiterin kamen wieder neue Ideen, andere Lieder. Er hat viel gelacht und immer mal wieder geweint, weil er Abschied nehmen musste von lieben Menschen. Ja, es gab viele Veränderungen, aber eines gab es immer - das gemeinsame Singen. Dieses schöne Gefühl, wenn ein Stück zum Klingen kommt, wenn aus Noten Musik wird und dies dann anderen Menschen Freude bringt oder Trost oder einfach nur ein gutes Gefühl.

So ist es bis heute geblieben. Und darum singen wir, darum kommen wir Sängerinnen und Sänger immer noch Woche für Woche zusammen und proben für die Gottesdienste, die wir musikalisch mitgestalten. Uns würde etwas fehlen, wenn es den Kirchenchor nicht mehr gäbe. Uns würde etwas fehlen, wenn wir nicht mehr zusammenkommen und singen könnten.

Das alles wollen wir feiern – im Festgottesdienst zum 125-jährigen Bestehen des Edigheimer Kirchenchores am Sonntag Kantate, 10. Mai 2020, um 10:30 Uhr in der Edigheimer Kirche.

Und wir wünschen uns, dass viele mit uns feiern, nicht nur Edigheimer, sondern auch Oppauer und Pfungstweidler, denn wir sind

immer noch dabei, uns zu verändern. Der Kirchenchor will ein Chor für die ganze Region Nord werden, mit Sängerinnen und Sängern aus unseren drei Gemeinden, die sich in den Gottesdiensten in den drei Orten heimisch fühlen. Wir haben damit bereits begonnen und freuen uns auf alle, die dabei mittun möchten. Gelegenheit dazu besteht jeden Mittwoch - um 20 Uhr beginnt unsere Probe im Gemeindehaus, Badgasse 19, in Edigheim. Sie sind herzlich dazu eingeladen! Andreas Kohlstruck



Konzert zur Passion

John Stainer (1840-1901)

„The Crucifixion“

für Soli, Chor und Orgel

Sonntag, 5. April 2020, 17 Uhr

Friedenskirche Ludwigshafen
Leuschnerstr. 56

Mitwirkende:

KonzertChor BKL

(Protestantische Bezirkskantorei LU)

Tenor: Florian Löffler (Frankfurt/M)

Bass: Florian Dengler (München)

Orgel: Thorsten Grasmück (Landau)

Leitung: Bezirkskantor Tobias Martin

Eintritt frei

Um Spenden wird gebeten

Das etwa einstündige Werk wird in England häufig aufgeführt. Die Besetzung für Chor, Orgel sowie einen Tenor- und einen Bass-Solisten ist ebenso selten wie reizvoll. Tobias Martin

<u>Besuchsdienstkreis</u> 18:00 Uhr	Prot. Pfarramt (66 10 91) Pfarrhaus Oppauer Str. 60 Termine nach Absprache
<u>Erzählcafé</u> 19.03. 14:30 Uhr 23.04. 14:30 Uhr 21.05.	Simone Jackowski (540 53 33) Badgasse 19, ab jetzt donnerstags „Frühling“ „200 Jahre Beethoven“ entfällt (Christi Himmelfahrt)
<u>Frauenbund</u> 10.03. 14:30 Uhr 24.03. 14:30 Uhr 14.04. 14:30 Uhr 28.04. 14:30 Uhr 12.05. 14:30 Uhr 26.05. 14:30 Uhr	Margita Kneibert (66 15 23) Badgasse 19 Generalversammlung mit Neuwahlen und Ehrungen Im Märzen der Bauer... - Lieder und Gedichte Der verspätete Osterhase Gehirntraining Muttertagsnachfeier Lustige Körperreise
<u>Frauen Heute</u> 09.03. 20:00 Uhr 20.04. 19:00 Uhr 11.05. 20:00 Uhr	Elke Mieger (66 33 65) Badgasse 19 „Kirche im Umbruch gestalten“ Pfarrer Dr. Ferdinand „Stadtrundgang entlang der historischen Stadtmauer in Freinsheim“ Wir bitten um Anmeldung! Die Männer dürfen auch mit. „Weltbewusster Einkaufskorb“ Referentin: Monika Kreiner von der Frauenarbeit Kaiserslautern
<u>Frauenkreis</u> Fr. 06.03. 18:00 Uhr Di. 17.03. 10:00 Uhr bis 11:15 Uhr Mo. 06.04. 16:00 Uhr Mo. 04.05. 16:00 Uhr	Karin Langkafel (66 13 33) Andachtsraum der Kirche Prot. Gemeindehaus Edigheim, Badgasse 19 Ökumenischer Weltgebetstags-Gottesdienst Turm 33 Ludwigshafen, Maxstraße 33 „Der Kaffee ist fertig“ – Lesung mit Biss von Edith Brännler Eintritt 3,50 € für Lesung und ein Backwerk (ohne Getränke) Anmeldung erwünscht ! „Bestattung im Wandel der Zeit“ (Dekan i.R. Friedhelm Jakob) Informationen über die Arbeit des Frauenhauses e.V.
<u>Kastanienrunde</u> 24.03. 15:00 Uhr 09.04. 18:00 Uhr 28.05. 15:30 Uhr	Gert Langkafel (66 13 33) Besuch des Hans Purrmann-Hauses, Speyer Tischabendmahl Prot. Gemeindezentrum Pflingstweide Literarische Hemshofführung mit Edith Brännler
<u>Presbyterium</u> jeweils 19:00 Uhr	Thomas Schmitt (66 39 55) Badgasse 19 02.03., 30.03., 27.04., 25.05.
<u>Kirchenchor</u> Jeweils Mi. 20:00 Uhr	Chorleiter: Thorsten Müller, E-Mail: mueller.thorsten@gmx.de Andreas Kohlstruck (668 58 92) Gemeindehaus, Badgasse 19 (außer Ferienzeit)

Ökum. Tanzkreis

Ute Leuck (66 66 32)

jeweils Mi. 16:00 Uhr

Kath. Unterkirche „Maria Königin“

Zeit spenden

Unterstützen Sie das Helferteam mit leichter Gartenarbeit in der Kindertagesstätte Louise-Scheppler, Kranichstraße 15

jeweils Do. 9:30 - 11 Uhr Kontakt im Kindergarten: 66 59 55 oder im Pfarrbüro 66 10 91

Krabbelgruppe

Patricia Grießhaber (0179/87 98 532)

jeweils Mi 10:00 – 11:30 Uhr

Gemeindehaus, Badgasse 19

Frühlingsfest 2020 in Edigheim

Alle Gemeindeglieder ab 70 Jahren laden wir zu unserem traditionellen Frühlingsfest ein. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie als unsere Gäste in diesem Jahr wieder begrüßen am **Donnerstag, 7. Mai, von 14:30 bis 17 Uhr in der Badgasse 19.**

Es erwartet Sie ein bunter Nachmittag mit viel Gesang, Kaffee und Kuchen, Pfarrer Dr. Manfred Ferdinand, Edith Brännler, dem ökumenischen Tanzkreis Edigheim und Kindern des Louise-Scheppler-Kindergartens.

Foto: ClipArt



Auch in diesem Jahr erfolgt **keine persönliche Einladung mehr**. Wir hoffen, dass Sie auf diesen Hinweis unserer Einladung folgen. Bitte sagen Sie es auch gerne weiter. Kommen Sie einfach vorbei. Wir

freuen uns auf Sie.

Ihr Frühlingsfest-Vorbereitungsteam

Neujahrsempfang

Die Protestantische Kirchengemeinde Edigheim hatte am Sonntag, 12. Januar, zum Neujahrsempfang eingeladen. Nach dem Gottesdienst begrüßte der Vorsitzende des Presbyteriums, Thomas Schmitt, die Anwesenden und sprach die guten Wünsche für das Neue Jahr aus.

In seinem Rückblick auf das vergangene Jahr hob er besonders die Besetzung der Pfarrstelle mit Dr. Manfred Ferdinand hervor, über die wir uns alle sehr gefreut haben.



Mit dem Jahreswechsel war auch der Wechsel der Vorsitzenden des Frauenbundes verbunden. Elisabeth Cambeis wurde nach 25 Jahren mit vielen Dankesworten und guten Wünschen gebührend verabschiedet. Margita Kneibert wurde als neue Vorsitzende begrüßt.

Mit lebhaften Gesprächen klang der Vormittag aus.



Frau Cambeis wie sie im Frauenbund agiert hat

Oppau



Edigheim

Pfungstweide



Gottesdienste im März, April und Mai 2020

	OPPAU Auferstehungskirche Kirchenstraße 1	EDIGHEIM Protestantische Kirche Bgm.-Fries-Straße 4	PFINGSTWEIDE Prot.Gemeindezentrum Brüsseler Ring 55
So. 01.03.	10:30 Uhr Oberkirchenrätin Dorothee Wüst Regionengottesdienst in der Pfungstweide		
Fr. 06.03.	18:00 Uhr Ökumen.GD zum Weltgebetstag Auferstehungskirche	18:00 Uhr Ökumen. GD zum Weltgebetstag Prot. Gemeindehaus	16:00 Uhr Ökumen. GD zum Weltgebetstag Prot. Gemeindezentrum
So. 08.03.	10:30 Uhr Schmitt	9:30 Uhr Schmitt WK	10:30 Uhr Keller Abendmahl
So. 15.03.	18:00 Uhr Henschel	9:30 Uhr Metzger WK	10:30 Uhr Metzger
So. 22.03.	10:30 Uhr Seinsoth Regionengottesdienst in Oppau		
So. 29.03.	10:30 Uhr Seinsoth	9:30 Uhr Ferdinand WK	10:30 Uhr Metzger
Sa. 04.04.	18:00 Uhr Seinsoth, Glatz Abendmahlsgottesdienst in der Auferstehungskirche Oppau für die Konfirmand*innen der Region Nord		
So. 05.04. Palm- sonntag	10:00 Uhr Seinsoth, Glatz Konfirmation	9:30 Uhr Ferdinand Café	10:30 Uhr Keller
Do. 09.04. Grün- donnerstag	18:00 Uhr Seinsoth Tischabendmahl	18:00 Uhr Metzger Tischabendmahl Gemeindezentrum Pfungstweide	
Fr. 10.04. Karfreitag	10:30 Uhr Seinsoth Abendmahl	9:30 Uhr Ferdinand Abendmahl KiChor	10:30 Uhr Keller Abendmahl
Sa. 11.04.	21:00 Uhr Ferdinand Ökumenisches Osterfeuer im Schulhof der Lessing-Schule und Osternachtsfeier in der Prot. Kirche Edigheim		
So. 12.04. Osterso.	10:30 Uhr Seinsoth Abendmahl KiChor	9:30 Uhr Ferdinand Abendmahl	10:30 Uhr Metzger Abendmahl

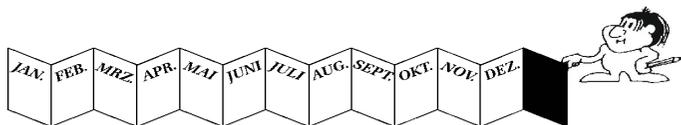
Mo. 13.04. Ostermo.	10:30 Uhr Henschel Regionengottesdienst in Edigheim		
So. 19.04.	10:30 Uhr Seinsoth, Dekanin Kohlstruck Abschluss Visitation	9:30 Uhr Keller	10:30 Uhr Keller
Sa. 25.04.	----	18:00 Uhr Metzger	----
So. 26.04.	10:30 Uhr Jakob	----	10:30 Uhr Keller
So. 03.05.	10:30 Uhr Henschel	10:30 Uhr Seinsoth, Glatz Konfirmation in Edigheim	
So. 10.05. Kantate	10:30 Uhr Ferdinand Festgottesdienst für die Groß-Region Nord in Edigheim Jubiläum 125 Jahre Edigheimer Kirchenchor Messe F-Dur von Joseph Friedrich Hummel		
So. 17.05.	18:00 Uhr Ferdinand	9:30 Uhr Ferdinand	10:30 Uhr Metzger
Do. 21.05. Christi Him- melfahrt	10:00 Uhr Seinsoth Jubiläumskonfirmation Abendmahl KiChor	10:30 Uhr Metzger Prot. Gemeindezentrum Pfingstweide	
Sa. 23.05.	----	18:00 Uhr Ferdinand	----
So. 24.05.	10:30 Uhr Ferdinand	----	10:30 Uhr Metzger
So. 31.05. Pfingstso.	10:30 Uhr Seinsoth	9:30 Uhr Ferdinand Abendmahl	10:30 Uhr Keller Abendmahl
Mo. 01.06. Pfingstmo.	11:00 Uhr Metzger/N.N. Ökumenischer Gottesdienst Pfingstweide Projektchor		

KiChor: Der Kirchenchor singt Café: Kirchencafé im Anschluss an den Gottesdienst

In der Pfingstweide ist nach jedem 10:30 Uhr - Gottesdienst Kirchencafé

WK: Winterkirche in Edigheim Badgasse 19 (bis einschl. 29.3.)

<p>Kollekten: 15.03. Flüchtlings- und Menschenrechtsarbeit 10.04. Erzieher*innen- Ausbildung der Diakonissen Speyer/Mannheim 21.05. Weltmission 31.05. Hoffnung für Osteuropa</p>	<p>Ökumenischer Gottesdienst Im Seniorenheim Paulinenhof in der Ludwig-Wolker-Straße 1 findet an jedem 1. Freitag im Monat um 15:30 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst statt.</p>
--	---

Besuchsdienstkreis

PfarrerIn Seinsoth (65 48 52)
18.3., 22.4., 20.5., jeweils 15 Uhr im Gemeindebüro

Ev. Frauenbund

04.03. Margarete Heim (65 21 10), jeweils 14:00 Uhr, Gemeindehaus
Heringssessen um **12 Uhr**
18.03. Länderinfo zum Weltgebetstag
01.04. Osterbastelei
15.04. Gedanken zu Ostern, Fest der Auferstehung
06.05. Muttertagsfeier
20.05. Ausflug zum Wildpark Rheingönheim
Abfahrt um **10:15 Uhr** am Rathaus Oppau

Der „Runde Tisch“

Werner Bloch (65 16 54)
jeden letzten Montag im Monat, jeweils 19:30 Uhr im Gemeindehaus
30.03. Info der Polizei LU: „Enkeltrick, Telefonanrufe“
20!04. Vortrag Pfarrer Thomas Kiefer: „Theodor von Beza“
25.05. Bildervortrag Hans Blümbott: „Südfrankreich“

Pfadfindergruppe

für Mädchen der Jahrgänge 2000 bis 2002
Fabienne Brucker (65 36 08), Gemeindehaus
jeden Freitag 16:00 bis 17:30 Uhr

Krabbelgruppe

Carolin Engler (0176 78 94 57 13)
Alena Morawietz (0176 31 05 47 67)
jeden Dienstag 9:30 bis 11:00 Uhr im Gemeindehaus

Krabbelgruppe

Laura Willersinn (01578 17 58 498) im Kiga, Oberlinstr. 5
jeden Mittwoch 9:30 bis 11:00 Uhr

Gospelchor

Heike Lehmann (0176 21 85 05 05)
jeden Dienstag 20:00 Uhr
in der Auferstehungskirche

Presbyteriumssitzungen

16.03., 20.04., 18.05.,
jeweils 19:30 Uhr im Gemeindehaus

Weitere Termine:

6. März, 18 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag Auferstehungskirche
11. März, 19:30 Uhr „Die Frage nach dem Bösen“ Dr. Metzger, Gemeindehaus
5. April, 10 Uhr Konfirmation
6., 7., 8. April, 18 Uhr Zeit der Stille zur Passion in der Auferstehungskirche
27. April bis 22. Mai Einsatz in der Suppenküche, Apostelkirche
30. April, 7:30 Uhr Gemeindefahrt nach Koblenz und Bad Ems
21. Mai, 10 Uhr Jubiläumskonfirmation

29. MÄRZ 2020:
BEGINN DER SOMMERZEIT



UHREN UM EINE
STUNDE VORSTELLEN!

Adventszeit beim Frauenbund

Der Nikolaus kommt

Am 4. Dezember bekamen die Frauen keinen Besuch vom Nikolaus persönlich. Er ließ nur in seinem Namen Geschenke ausgeben. Aber überrascht wurden wir trotzdem, denn Kindergartenkinder kamen und sangen und musizierten mit uns.

Ein weihnachtlich geschmückter Saal, zum Essen Stollen und Lebkuchen und dazu noch gemeinsames Singen mit den Kindern - wie lässt sich die Vorfreude auf Weihnachten noch steigern?

Weihnachtliches Basteln

Ein "das kann ich nicht" gibt es nicht beim Frauenbund. So trafen wir uns zum Basteln von Adventsgerästen. Nach einer kurzen Erklärung und Demonstration ließ jede Frau ihre Kreativität spielen. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen und jede Teilnehmerin trug ihr Gesteck stolz mit nach Hause.

Text und Fotos: Margret Heim



Herzlich Willkommen!

Besichtigung der Oberlin - Kindertagesstätte

Wir laden alle Interessierten herzlich ein zu einer KiTa-Besichtigung:

Jeweils Donnerstag, 5.3., 4. 6., 3.9. und Dienstag, 1.12.2020, um 15:00 Uhr

An diesen Tagen können Sie die Einrichtung und ihr Konzept kennenlernen, die Räume besichtigen und Ihr Kind ggf. für einen Krippen- oder KiTaPlatz vormerken lassen.

Anmeldungen erfolgen online unter: www.kitaportal.ludwigshafen.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Oberlin-Kindergartenteam

Leitung: Andrea Gredel

Tel. 0621 65 25 11

Oberlinstr. 5, 67069 Ludwigshafen-Oppau

E-Mail: kita.oberlin@evkitalu.de

Verabschiedung

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedeten wir drei unserer Mitarbeiter*innen aus der Prot. Kindertagesstätte Oberlin zum Jahresende 2019.

Zum einen ging unsere von allen geschätzte Mitarbeiterin **Brigitte Holz** in ihren wohlverdienten Ruhestand. Sie begleitete die Kinder im Oberlinkindergarten 13 Jahre lang und war zuletzt hauptsächlich nachmittags als Unterstützung für alle Gruppen tätig. **David Heltzel** übernahm nach dreijähriger Stellvertretung ab Januar 2020 eine Leitungsstelle. Seine stetige persönliche Weiterentwicklung führte letztendlich zu dieser verständlichen, aber für uns bedauerlichen Entscheidung.

Stephanie König stellte sich nach 1 ½ Jahren einer neuen Herausforderung.

Allen drei Mitarbeitenden danken wir herzlich für ihr Engagement und wünschen ihnen alles erdenklich Gute auf ihrem weiteren Weg und Gottes Segen.

Team und Leitung der Prot. Kita Oberlin
Andrea Gredel

Alle Jahre wieder

...ist die Weihnachtszeit die spannendste Zeit im Jahr. Einige Kinder schmückten den Tannenbaum in der Stadtparkasse. Beladen mit ganz viel selbstgebasteltem Baum schmuck zogen wir singend in die



Sparkasse ein. Einige Lieder später war der Baum geschmückt, und mit einer Klanggeschichte verabschiedeten wir uns.

Am 4. Dezember haben wir auf der Nikolausfeier des Frauenbundes unsere Lieder gesungen, und schon ging es weiter in den Pflegestützpunkt Cura Beierlein. Auch hier war die Freude groß, uns zu hören. Wir bedanken uns herzlich für die Einladungen und freuen uns schon aufs nächste Mal. – Das war aber noch nicht alles: Am 6. Dezember haben wir tatsächlich auf unserem Spaziergang im Oppauer Park den Nikolaus getroffen. Selbstverständlich konnten wir ihm tolle Lieder und Gedichte vortragen, was er mit einem kleinen Geschenk für jedes Kind belohnte. Vielen Dank, lieber Nikolaus! Unsere zukünftigen Schulkinder waren im Seniorenwohnpark Horst Schork zu Gast, um für und mit den Bewohnern ein paar Weihnachtslieder zu singen.

Auch im Kindergarten haben wir Weihnachten gefeiert. Ein großes Dankeschön an alle Mitglieder des Fördervereins für die Geschenke! Im Familiengottesdienst zu Weihnachten führten die Kinder ein Mini-Musical auf.

Im Neuen Jahr kam das nächste Highlight:

Am 15. Januar

wurde in unserem monatlichen Kindergottesdienst

unsere ehemalige Praktikantin Lena Massar getauft – ein schöner, für

uns alle besonderer Gottesdienst. Wir wünschen Lena Gottes Segen



Text und Fotos: Heike Lehmann

Bei den Sternputzern

Adventsgottesdienst des Louise-Scheppler-Kindergartens am 22.12.2019

Die Vorfreude der Kinder war groß, als wir gemeinsam planten, die Geschichte: „Bei den Sternputzern“ in einem Gottesdienst darzustellen. Inhaltlich geht es darum, dass die Sternputzer sich beim Weihnachtsmann darüber beklagen, dass die Menschen nicht mehr den Weihnachtsstern am Himmel suchen; sondern dass die bunten Blinklichter und die leuchtenden Reklameschilder mehr faszinieren und Beachtung finden.



Im Vorfeld spielten unsere Kinder die Geschichte mit entsprechenden Verkleidungen und Requisiten in einem Rollenspiel nach, während die Mitarbeitenden sie dabei fotografierten.

Im Gottesdienst am 22.12. wurden die Fotos an die Wand projiziert und die Geschichte dazu erzählt. Untermalt wurde das Ganze mit einem Lichtertanz und passenden Weihnachtsliedern, bei denen die Gemeinde kräftig mit einstimmen konnte. Bei der Verabschiedung wünschten sich alle, Groß und Klein, frohe Weihnachten, und bestimmt schaute auch der/die Eine

oder Andere am Heiligen Abend am Himmel nach dem Weihnachtsstern.

Text und Foto: Michaela Schreiner

Kontrakt und Schutzkonzept

Ende November wurde im Presbyterium der Kontrakt mit der Kirchengemeinde vorgestellt. Gemeinsam mit Pfarrer Manfred Ferdinand hatten wir ihn vorbereitet. Die Zusammenarbeit war sehr bereichernd und konstruktiv. In dem Kontrakt wird die Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Kirchengemeinde geregelt und ist für vier Jahre bindend. Aktuell arbeiten wir an unseren Plan-Tagen und in den Teamsitzungen an einem Schutzkonzept für unseren Kindergarten, der ein Bestandteil unserer Konzeption sein wird.

Gaby Knühl

Projekt Kinder stärken

Nachdem im vergangenen Herbst der Erwachsenenkurs zum Projekt „Kinder stärken“ unter der Leitung von Christine Beiersdörfer erfolgreich abgeschlossen wurde, startet im Januar wieder ein Kinderkurs, den ebenfalls unsere Resilienzbeauftragte Christine zusammen mit der Kollegin Nicole Pellicane durchführen wird.

Gaby Knühl

Stellenangebot

Zum 1. April 2020 suchen wir für unsere Kindertagesstätte eine Reinigungskraft für täglich 3 Stunden am Nachmittag. Näheres erfragen Sie bitte bei der Leitung, Annette Berkel, Telefon: 665955.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Summ, summ!

Wenn die Sonne scheint, fliegen die Bienen aus. Sie saugen mit ihrem Rüssel aus der Blüte den Nektar. Auch den Blütenpollen nehmen sie mit. Er ist gutes Futter für die frisch geschlüpften Jungen. Schwer bepackt kehren die Sammelbienen in ihren Bienenstock zurück. Den Nektar speichern sie in den Zellen ihrer Bienenwaben, entfeuchten ihn und machen Honig daraus.



Gebet

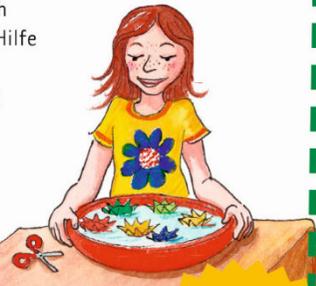
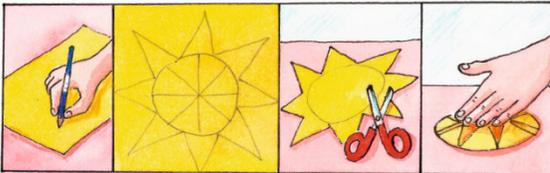
Wer hat die Sonne denn gemacht,
den Mond und all die Sterne?
Wer hat den Baum hervorgebracht,
die Blumen nah und ferne?
Wer schuf die Tiere, groß und klein,
Wer gab auch mir das Leben?
Das tat der liebe Gott allein,
drum will ich Dank ihm geben.

Amen



Wunderblume

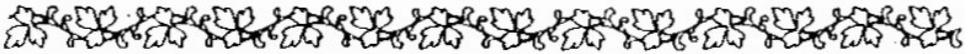
Lege dir ein buntes Tonpapier zurecht. Zeichne eine Blume nach diesem Muster, du kannst dir zum Kreiszeichnen eine Tasse zu Hilfe nehmen. Schneide sie aus und knicke alle Spitzen nach innen. Wenn du sie in eine Schale aufs Wasser legst, wirst du staunen!



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Jubiläumskonfirmationen

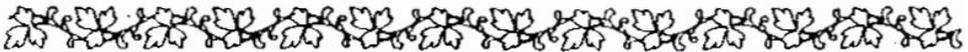
*in Oppau an Christi Himmelfahrt, 21. Mai 2020, 10:00 Uhr
in Edigheim am Trinitatis-Sonntag, 7. Juni 2020, 9:30 Uhr*

Liebe Jubilar*innen, liebe Leser*innen!

Es wird immer schwieriger, die Namen und Adressen der Jubilar*innen ausfindig zu machen. Wenn Sie entsprechende Listen haben oder Namen und Adressen wissen, geben Sie bitte im jeweiligen Gemeindebüro Bescheid.

Soweit uns die Namen und Adressen der Jubiläumskonfirmand*innen vorliegen, werden sie schriftlich eingeladen. Wenn Sie wissen möchten, ob Sie auf der Liste stehen, können Sie sich bis 6. April 2020 im Gemeindebüro Oppau und bis 27. April 2020 im Gemeindebüro Edigheim melden.

Wir bitten alle, die am Fest der Jubiläumskonfirmation (nach 50, 60, 70 Jahren, in Edigheim auch nach 65 und 75 Jahren) teilnehmen wollen – auch wenn Sie nicht in Oppau oder Edigheim konfirmiert worden sind – sich bis zum 23. April 2020 in Oppau und bis zum 7. Mai 2020 in Edigheim anzumelden. Die Redaktion



In anderthalb Jahren ist es so weit: Der 3. Ökumenische Kirchentag (kurz: ÖKT) kommt nach Frankfurt am Main. Vom 12. bis 16. Mai 2021 sind Sie herzlich eingeladen, sich den Fragen der Zeit zu stellen, sich mit aktuellen gesellschaftlichen Themen zu beschäftigen, über verschiedene Perspektiven des Zusammen-

menlebens auszutauschen und Glaubensfragen zu diskutieren. „Schaut hin“: Dieses Leitwort des ÖKT wird sich durch die rund 2.000 Veranstaltungen ziehen. Wir wollen in Frankfurt 2021 dazu einladen, genau hinzuschauen: auf unseren Glauben und

unsere Kirchen, auf die Menschen in der Stadt und auf unsere Welt. Denn Hinschauen ist der erste Schritt zur notwendigen Veränderung. Es erwarten Sie hochrangig besetzte und thematisch brisante Podiumsdiskussionen, vielfältige spirituelle Angebote sowie ein abwechslungsreiches Kulturprogramm.

schaut hin

Mk 6,38

Aktuell wird gemeinsam mit zahlreichen Netzwerkpartnern das Programm für vier Hauptthemenbereiche entwickelt.

www.oekt.de

Anzeigen

In eigener Sache

Wir sind bemüht, alle Veranstaltungen, Daten und Termine genau anzugeben.

Änderungen lassen sich jedoch nicht immer vermeiden.

Schauen Sie auch in die Schaukästen, in die Homepages (www.ekilu.de
oder www.ekilu-nord.de) oder in „Die Rheinpfalz“. Die Redaktion

Impressum: Der Gemeindebrief erscheint viermal jährlich.

Herausgeber: Die Protestantischen Kirchengemeinden

Ludwigshafen-Edigheim, 67069 Ludwigshafen, Oppauer Str. 60, Tel. 66 10 91 und
Ludwigshafen-Oppau, 67069 Ludwigshafen, Kirchenstraße 3, Tel. 65 25 09.

Redaktion: Pfarrer Dr. Manfred Ferdinand, Pfarrerin Susanne Seinsoth

Dr. Ursula Hollborn, Gert Langkafel, Layout: Erdmann Hollborn.

Auflage: 4250 Exemplare. **Druck:** Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen.

Wir freuen uns über Beiträge von unseren Leserinnen und Lesern,
bitten jedoch um Verständnis für eventuelle redaktionelle Änderungen.

**Evangelischer Krankenpflegeverein
Edigheim/Oppau/Pfingstweide e.V.**



Vorsitzende: Margita Kneibert, Dankwartweg 18, 67069 Ludwigshafen
Tel.: 0621/66 15 23, E-Mail: jumb-kneibert@t-online.de

Ludwigshafen, im März 2020

Liebes Mitglied,
wir laden Sie hiermit recht herzlich ein zu unserer

GENERALVERSAMMLUNG

Samstag, 21. März 2020, um 14:00 Uhr
im Anbau Lessingturnhalle, Edigheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht über die Ökumenische Sozialstation
3. Jahresrückblick
4. Geschäftsbericht Krankenpflegeverein
 - a. Protokoll und Mitgliederstand
 - b. Kassenbericht
 - c. Bericht der Kassenprüfer
 - d. Entlastung des Vorstandes
 - e. Haushalt

KAFFEEPAUSE

5. Frau Monika Kunisch vom Pflegestützpunkt Ludwigshafen - Nord informiert über die Leistungen der Pflegeversicherung
„Was Sie darüber wissen sollten“
6. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
gez. Margita Kneibert, 1. Vorsitzende

» Sich aufeinander einzustimmen, einander zu verstehen und miteinander zu üben, ist manchmal mühsam und gar nicht so leicht.

Nachbarschaftsfest im Dammstücker Weg

Am 14. September 2019 fand zum dritten Mal ein Nachbarschaftsfest im Dammstücker Weg statt. Die Bewohner freuten sich, mit vielen Gästen zusammen zu feiern. Das Besondere an diesem Tag war die gleichzeitige „Freiwillige Aktion“: fleißige Arge-Mitglieder bereiteten den Festplatz vor und schmückten ihn mit Luftballons, so dass das Fest ab 15 Uhr beginnen konnte. Gespendete Kuchen und internationale

Ehepaar Massar, Hannelore Safransky, Andrea Klein, Bärbel Diehl-Seifert, Irmgard Höffgen und Christel Eberle. Alle freuen sich auf das nächste Nachbarschaftsfest!
Brigitte Eckhardt



Foto: Peter Massar

Speisen, von den Flüchtlingsfrauen gekocht, warteten auf die Gäste. Die Angebote des Kindergartens wurden von den Kindern sehr gut angenommen. Einen besonderen Dank an Johanna Konietzko, Michaela Schreiner, Christian Koller und Jamie Ledwina.

Viel Spaß hatten die Kinder an der lustigen Vorführung vom Zauberer Chris.

Zur Überraschung begrüßte nicht nur der neue Ortsvorsteher, Frank Meier, die Besucher, sondern auch Beate Steeg (Sozialdezernentin der Stadt Ludwigshafen) und Hannele Jalonen (Integrationsbeauftragte der Stadt) die Gäste. Es feierten 100 Menschen aus Syrien, Afghanistan und Eritrea mit deutschen Nachbarn.

Dass das Fest gelingen konnte, haben wir fleißigen Kuchenbäckerinnen zu verdanken. Besonderen Dank dem Vorbereitungskreis:

Dankeschön aus Bethel ☩

Sehr geehrte Damen und Herren,
Ihre Sachspende ist wohlbehalten bei uns eingetroffen. Gern bestätige ich Ihnen den Eingang der ca. 2500 kg Kleidung. Für diese Gabe, mit der Sie die Menschen in Bethel wirkungsvoll unterstützen, danke ich Ihnen sehr herzlich.

Es ist erstaunlich, zu erleben, welche hochwertigen und liebevoll gepflegten Dinge in der Brockensammlung zusammenkommen. Dabei ist uns bewusst, wie viel Arbeit hinter einer solchen Zusendung stecken kann. Doch dieser Aufwand lohnt sich!

So beobachte ich immer wieder, wie zufrieden viele Menschen die Betheler Brockensammlung mit ihren Einkäufen verlassen. Kleidung anprobieren oder ein Geschenk kaufen – in der Brockensammlung finden viele das Gesuchte.

Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, dass auch den Menschen in Bethel ein solches Einkaufserlebnis zu erschwinglichen Preisen möglich ist.

Mit einem herzlichen Dank für Ihre Unterstützung grüße ich Sie freundlich aus Bethel, im November 2019.

Ihr Pastor Ulrich Pohl

Gebauter Glaube – Kirche und Kirchenbau

Eine Veranstaltungsreihe der Nordregion der Protestantischen Kirchengemeinden Ludwigshafen



Kirchen sind gebauter Glaube. Sie werden nach theologischen Überzeugungen und den Ansprüchen ihrer Zeit errichtet. An ihnen lässt sich ablesen, wie ihre Zeit gedacht und geglaubt hat, welche Anforderungen an sie gestellt wurden und worauf sie reagiert haben.

Im Jahr 2020 wollen wir in der Nordregion des Dekanats Ludwigshafen betrachten, wie Kirchen bei uns gebaut wurden und warum sie so aussehen, wie wir sie kennen. An Gebäuden wie dem Comenius-

zentrum in Oggersheim, dem Gemeindezentrum in der Pfingstweide, aber auch an der Apostelkirche im Hemshof studieren wir, wie Theologie und Zeit Kirche und den Kirchenbau beeinflussen.

Indem wir diese Kirchen erkunden, betrachten wir gleichzeitig unseren Glauben und unsere Zeit. Und wenn wir dies erkennen, werden wir dabei gleichzeitig sehen, wie die Zukunft der Kirchen aussehen kann – als Gebilde des Glaubens und als Zeugnis in Stein, als gebauter Glaube.

Paul Metzger

Mi., 18. März 2020, 19:30 Uhr
Die Offenbarung des Johannes als „Baubuch“
Pfarrer Dr. Paul Metzger

Mi., 29. April 2020, 19:30 Uhr
Marc Chagall und die Fenster von St. Stephan in Mainz
Pfarrer i.R. Volker Keller

Do., 4. Juni 2020
Gemeindefahrt nach St. Stephan in Mainz und nach Oppenheim
Pfarrer i.R. Volker Keller

Do., 18. Juni 2020, 19:30 Uhr
50 Jahre Comeniuszentrum Oggersheim – Eine Erkundung
Architekt Johannes Striffler

Mi., 23. September 2020, 19:30 Uhr
Die Apostelkirche Ludwigshafen – Ein Gruppenbau des Historismus
Pfarrer Dr. Stefan Bauer

Mi., 14. Oktober 2020, 19:30 Uhr
Das Protestantische Gemeindezentrum Pfingstweide – Kirchenbau des 20. Jahrhunderts
Professor Kerstin Schulz

Alle Vorträge finden im Protestantischen Gemeindezentrum Pfingstweide, Brüsseler Ring 59, 67069 Ludwigshafen, statt.

Außer am 18. Juni 2020! Dieser Vortrag findet im Comeniuszentrum, Comeniusstraße 10, 67071 Ludwigshafen-Oggersheim, statt.

Anmeldungen zur Gemeindefahrt bei Pfarrer i.R. Keller (vc-keller@t-online.de).

DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

7
WOCHEN
OHNE

Alles geht schief! Das wird nix mehr! Warum neigen so viele Menschen dazu, die Zukunft als Zeit der Niederlagen, Misserfolge, ja Katastrophen zu beschreiben? Angst und Sorge treiben sie an. Wenn die anderen Leute in Familie und Gesellschaft ihnen nicht glauben, reagieren sie mit einem Achselzucken: Ihr habt halt keine Ahnung!

Angst und Sorge sind zentrale Elemente menschlichen Bewusstseins. Sie dürfen aber nicht dominieren und Menschen in Hoffnungslosigkeit fallen lassen. Das Motto für die Fastenzeit 2020, „Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus“, soll im Sinne Jesu Christi dazu ermuntern, Zukunftsangst und Misstrauen zu überwinden. In der Geschichte von Tod und

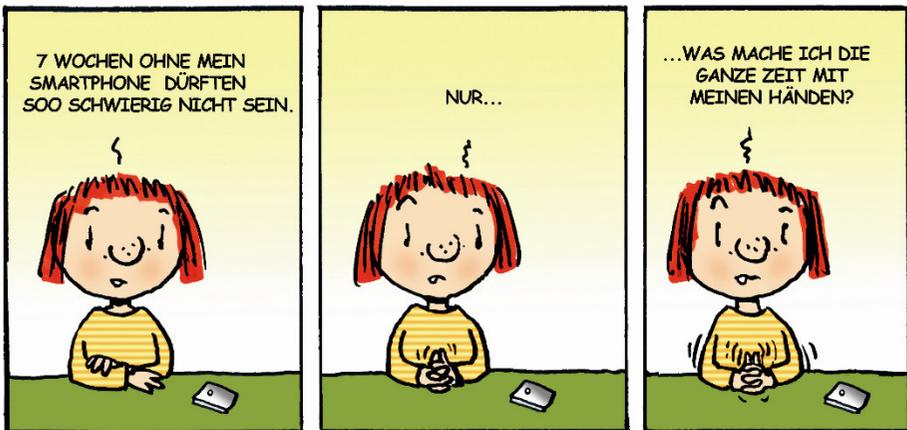
Auferstehung, der die Fastenzeit und Ostern gewidmet sind, lebt neben Glaube und Liebe das Prinzip Hoffnung, wie es Paulus in seinem Brief an die Korinther beschreibt.

Wir möchten mit Texten und Bildern dazu ermuntern, auch in schwierigsten Lebensphasen nicht zu übersehen, wie viel Verstand, Mut und Können in uns, in unseren Familien, Freundeskreisen und Gemeinschaften steckt. Mit Zuversicht kann es gelingen, aus Krisen zu lernen und gemeinsam neue Wege zu entdecken. Wir kriegen das schon hin! Kein Grund zu Pessimismus!

ARND BRUMMER,

Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“

MINA & Freunde





Kirchenwahlen 2020

Alle sechs Jahre werden in der Pfälzischen Landeskirche die Presbyterien neu gewählt. In diesem Jahr ist es wieder so weit. Am 1. Adventssonntag ist der Wahltag. Dann haben Sie die Wahl, und Sie können sich wählen lassen. Überlegen Sie sich einmal, ob und wie sich einbringen können in unsere Gemeinden. Es werden Menschen jeden Alters benötigt. Jede und Jeder kann sich mit seinen Fähigkeiten einbringen. Informieren Sie sich bei den Mitgliedern Ihres Presbyteriums. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten.

Die Nordlicht-Redaktion

Monatsspruch
MAI
2020



Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen **Gnade Gottes**, jeder mit der Gabe, die er **empfangen** hat!

1. PETRUS 4,10

Dankeschön



Wir danken den Nordlicht-Austragenden, die bei Wind und Wetter dafür sorgen, dass Sie den Gemeindebrief pünktlich in Ihrem Briefkasten haben. Die Redaktion



Koblenz – Bad Ems am 30. April 2020

Abfahrt 7:30 Uhr Gemeindehaus Kirchenstraße 3 nach **Koblenz zur Festung Ehrenbreitstein**, Zeit zur freien Verfügung. Fahrt mit der Seilbahn über den Rhein zur Talstation.



Deutsches Eck mit Seilbahn



MS La Paloma

2-stündige große Burgenrundfahrt im Rheintal auf der „MS La Paloma“ inkl. 3-Gänge-Mittagsmenü. Anschließend Zeit zur freien Verfügung in Koblenz. Nachmittags Weiterfahrt nach Bad Ems, Kaffeepause – Zeit zur freien Verfügung. Rückfahrt und Ankunft in Oppau gegen 19:00 Uhr.

Der **Fahrtpreis von 65 € / Person** beinhaltet die Busfahrt und folgende Leistungen: Seilbahnfahrt – Große Burgenrundfahrt – 3-Gänge-Menü.

Programmänderungen vorbehalten.

Nähere Informationen und Anmeldung bei Gerhard Roos, Tel. 65 35 10



Das Sinfonieorchester der BASF-Mitarbeiter lädt anlässlich des 40jährigen Jubiläums herzlich ein zum

Frühlingskonzert 2020

„Tochter der Natur“

Anton Bruckner

Ouvertüre g-Moll WAB 98

Hector Berlioz, Hugo Wolf

Lieder für Sopran und Orchester

Jean Sibelius

„Luonnotar“ Sinfonische Dichtung für Sopran und Orchester

Robert Schumann

Sinfonie Nr. 1 B-Dur „Frühlingssinfonie“

Dirigent: Robert Weis-Banaszczyk

Solistin: Johanna Beier, Sopran

Sonntag, 29. März 2020, 17 Uhr

16:15 Uhr Konzerteinführung

Bürgerhaus, 67069 LU-Oppau, Rosenthalstr. 4

Eintrittskarten 15 (8) €

Kontakt: Kartenbestellung@lufoniker.de

Abendkasse

www.lufoniker.de

Traumhafter Gardasee

Erlebnisreiche Ausflüge: Bardolino, Verona, Isola del Garda, Mantua
Reisetermin: Donnerstag, 8. Oktober bis Dienstag, 13. Oktober 2020

Anreisetag: Oppau – Sirmione

Fahrt nach Sirmione am Südufer des Gardasees, 4*-Hotel Du Parc.

2. Tag: Sirmione – Schifffahrt nach Bardolino

Stadtrundgang in Sirmione, anschließend Schifffahrt nach Bardolino mit Zeit zur freien Verfügung. Rückfahrt nach Sirmione.

3. Tag: Verona

Ganztägiger Aufenthalt in Verona inkl. Stadtführung.

4. Tag: Salo – Isola del Garda

Fahrt nach Salo – kurze Schifffahrt zur Isola del Garda inkl. dortiger Führung und kleinem Imbiss. Rückfahrt nach Sirmione.

5. Tag: Mantua – Ponti sul Minchio

Fahrt nach Mantua mit kleinem Rundgang durch die mittelalterliche Stadt inkl. Mittagessen. Nachmittags Bootsausflug in das dortige Naturschutzgebiet. Rückfahrt nach Sirmione über Ponti sul Minchio.

6. Tag: Heimreise

Leistungen:

- > Fahrt im Fernreise-Omnibus
- > 4*-Hotel, alle Zimmer mit Bad/Dusche und WC sowie Telefon und TV
- > 5 x Übernachtung inkl. ital. Frühstücks-Buffett und mehrgängigem Abendessen
- > 1 x Schifffahrt Sirmione – Bardolino
- > 1 x Schifffahrt Salo – Isola del Garda
- > Mittagessen und Schifffahrt Mantua
- > Eintrittsgelder und Führungen lt. Programm, Trinkgelder, Kurtaxe, Audiosystem



Scaliger-Burg Sirmione

Gesamtpreis pro Person im DZ: 645,- €

Gesamtpreis pro Person im EZ: 745,- €

Änderungen im Reiseverlauf und bei Führungen sind möglich.

Anmeldungen bis zum **01.05.2020**

im Gemeindebüro oder bei Gerhard Roos, Tel.: 65 35 10



Am Lutherplatz/Turm33
Bildung und Kultur
im Protestantischen Kirchenbezirk
Ludwigshafen

Begegnungen: Kirche, Kultur und Lebensart

Im ehemaligen Lutherturm und auf und um den wunderschönen Lutherplatz mit Lutherbrunnen im Herzen von Ludwigshafen finden Sie unter einem Dach die Kircheneintrittsstelle, Info- und Servicestelle, Programm und Projekte und das italienische Restaurant „La Torre Da Angelo“.

www.amlutherplatz.de Maxstraße 33 (postalisch Lutherstr.1) 67059 Ludwigshafen
Melanchthonkirche, Maxstraße 38

Kontakt: Protestantischer Kirchenbezirk Ludwigshafen
Citykirchenarbeit: Pfarrerin Susanne Schramm ☎ 0621/67 18 02 50

E-Mail: susanne.schramm@evkirchepfalz.de

Bildung und Kultur: Bärbel Bähr-Kruljac (Religionspädagogin) ☎ 0621/65 82 07 21

E-Mail: baerbel.baehr-kruljac@evkirchepfalz.de

Info- & Servicestelle/Kircheneintrittsstelle Di. 17 bis 18:30, Do. 12 bis 14 Uhr

Förderverein „Am Lutherplatz“ e.V.: 1. Vorsitzende: Angelika Ritthaler
angelikaritthaler@gmx.de

Das italienische Restaurant „La Torre Da Angelo“ lädt ein: www.latorredaangelo.de

Täglich warme Küche von 11:30 bis 14:15 und 17 bis 22 Uhr. Mittwoch Ruhetag

Geeignet für Feiern aller Art! Reservierungen unter ☎ 0621/65 05 66 57

Ausstellung: „Wechselwirkung – Bilder und Skulpturen im Kirchenjahr“

Gedankenwechsel: Meditation Melanchthonkirche

Kunst und Spiritualität im Wechselspiel Susanne Schramm

jeweils Do. 19 bis 19:30 Uhr 5.3., 9.4., 7.5. Melanchthonkirche, Maxstr. 38

WortSchatz Psalm Melanchthonkirche

Jeweils Mo. 19:30 bis 21 Uhr 9.3., 20.4. Christine Ditter, Bärbel Bähr-Kruljac

Lesungen am Frühstückstisch „Der Kaffee ist fertig“ – Geschichten mit Biss

Di. 10 bis 11:15 Uhr 17.3. Lutherturm von und mit Edith Brännler

Lesung und Croissant 3,50 € Anmeldung bei Bärbel Bähr-Kruljac

Internationaler Waffeltag Schweden in Ludwigshafen Susanne Schramm

Mo. 25.3. 16 bis 17:30 Uhr: köstliche schwedische Waffeln

18 bis 20 Uhr: ...und zum Abschluss ein schwedischer Film

Saal Melanchthonkirche, Maxstr. 38

Heilfastenwoche Spirituelles Fasten Saal Melanchthonkirche

26.3. bis 3.4. Teilnahme nur nach Info und Anmeldung Susanne Schramm

Treffen am Bibelgärtchen – „Himmlisch gewürzt“ HackmuseumsgARTen

Mi. 22.4. 17 Uhr – süßlich - Koriander Bärbel Bähr-Kruljac

Kunst fürs Leben, ein Angebot für Frauen

Kunst als Inspiration für das eigene Leben entdecken Lutherturm
 Do. 14.5. 18 bis 20:30 Uhr Info bei Bärbel Bähr-Kruljac

Literatur bei Tisch – „Lust auf Lesen?“ Antipasti und Bücher – Lutherturm
 Fr. 15.5. 19:30 bis 21 Uhr Lieblingsbücher aus der Stadtbibliothek
 Kosten 6,- € Bärbel Bähr-Kruljac

Qigong Fr. 29.5. 16 bis 19 Uhr Gemeindehaus Melanchthonkirche
 Ein dreiteiliges Kursangebot zum Einüben von Bewegung und Ruhe
 – unabhängig von Alter und Gesundheit Info: Bärbel Bähr-Kruljac

Pfingstsonntag: Lange Nacht der Kirchen Offene Melanchthonkirche
 So. 31.5. Spirituelle Kirchenführungen
 19:30 Uhr Kommen / 21 Uhr Gestärkt werden / 22:30 Uhr Gehen
 Bärbel Bähr-Kruljac und Susanne Schramm

Kirchenjahr zum Essen Pizza zum Kirchenjahr Lutherturm
 Im März und April Zu den Öffnungszeiten der Pizzeria Familie Montana

Kirchenjahr zum Schauen – Kirchenjahr im Kasten Lutherturm
 „Was feiern die da eigentlich?“ – Ein Galeriekasten dient als Ausstellung
 Im März und April Zu den Öffnungszeiten der Pizzeria Susanne Schramm

Ausführliches „Am Lutherplatz-Programm“ im Gemeindebüro

Arbeitskreis Frauen im Dekanat LU

Sa. 23. 3., 15 bis 18 Uhr: Frauenfest im „Haus“
 Bahnhofstr. 30, Ludwigshafen

Frauenbegegnungstag 2020

Lukaskirche, Silcherstr. 9, LU-Süd

Dienstag, 28. April 2020, 14 bis 17:30 Uhr

Gottesdienst, Workshops, Kaffee und Kuchen
 Thema: „Nett und korrekt!“

Info bei: Constanze Bruhn Tel: 0621/56 07 73 84
 E-Mail: vjcj.bruhn@gmx.de

Taufen

15.01. Lena Massar

Alle, die auf den Herrn vertrauen,
bekommen immer wieder neue Kraft.
Jesaja 40,31

**Beerdigungen**

12.11. Michael Uhle, 75 Jahre

12.11. Klaus Wilhelm Bleistein, 83 Jahre

13.11. Hildegard Maurer geb. Schlicher, 96 Jahre

11.12. Ilse Berta Klara Panwitz geb. Hoffmann, 95 Jahre

13.12. Ludwig Kurt Schmitt, 89 Jahre

19.12. Hannelore Kremer geb. Stahl, 81 Jahre

23.12. Emma Elisabeth Kavran geb. Hammelmann, 76 Jahre

10.01. Hildegard Acker geb. Nicolay, 89 Jahre

27.01. Ursula Simon geb. Castens, 73 Jahre

**Pfingstliche Momente**

Der Blick eines Gegenübers tröstet mich.

Eine Musik rührt mich an.

Eine Geste stärkt mir den Rücken.

Zwischen den Zeilen eines Gedichts fühle ich mich verstanden.

Ein Blick in den Himmel weitet mir das Herz.

Vielseitig ist der Heilige Geist.

Tina Willms

Rat und Hilfe

Evangelisches Alten- und Pflegeheim, Herxheimer Str. 45

Tel. 55 00 30

Ökumenische Sozialstation Ludwigshafen am Rhein, Rohrlachstr. 72

Tel. 63 51 90

Außenstelle Pfingstweide, Pariser Str. 1, Schwester Marica Kovacic

Tel. 66 37 77



Allgemeine Sozial- und Lebensberatung, Falkenstr. 17 – 19

Tel. 52 04 40

Betreuungsverein des Diakonischen Werkes, Falkenstr. 19

Tel. 68 55 62 70

Telefonseelsorge (freecall, anonym)

Tel. 0800-111 0 111 und 0800-111 0 222

Ambulante Hospizhilfe und "Trauercafé Leuchtturm", Salzburger Str. 14 Tel. 572 50 47

Gesprächskreis für pflegende Angehörige und Interessierte – MAKO

Informationen und Erfahrungsaustausch über den praktischen Umgang in der Pflege

Ökumenische Sozialstation Ludwigshafen am Rhein

Außenstelle Pfingstweide, Pariser Str. 1, jeden 1. Montag im Monat, 19 bis 21 Uhr

Unter der Leitung von Sr. Marica Kovacic

02.03.2020 > Validation

06.04.2020 > Tinnitus

04.05.2020 > Bewegungsapparat/Füße



Beerdigungen

- 11.11. Franziska Scholl geb. Schmitt, 87 Jahre
- 12.11. Armin Jakob Kuppelmaier, 82 Jahre
- 15.11. Erich Gerke, 92 Jahre
- 29.11. Helmine Mielke geb. Knapp, 81 Jahre
- 29.11. Thea Stengel geb. Schneider, 83 Jahre
- 05.12. Erich Schmitt 88 Jahre
- 17.12. Helga Roos geb. Negwer, 91 Jahre
- 19.12. Helga Lahnert geb. Hofsäß, 88 Jahre
- 09.01. Günter Geißler, 81 Jahre
- 09.01. Georg Fick, 92 Jahre
- 03.02. Elisabeth Cambeis, 75 Jahre



Edigheim trauert um Elisabeth Cambeis

Im Alter von 75 Jahren verstarb Elisabeth Cambeis am 23. Januar 2020 infolge eines Herzleidens. Sie hat viele Spuren in der Gemeinde hinterlassen.



Foto: Thomas Schmitt

Nach ihrer Tätigkeit im Louise-Scheppler-Kindergarten übernahm sie 1995 die Leitung des Evangelischen Frauenbundes.

Mit großem Engagement bereitete sie die Frauenbundstunden vor, erstellte ein buntes Programm für das Jahr mit Oster-, Muttertags- und Weihnachtsfeier. Sie organisierte Ausflüge und das Grillfest. Sie kümmerte sich stets um ihre Frauen, besuchte Kranke zuhause und im Pflegeheim.

Ihre direkte, offene, ehrliche und herzliche Art war ihr Markenzeichen.

Beim Gässelfest war sie eine feste Größe bei Kaffee- und Kuchenverkauf.

Für ihr langjähriges Schaffen konnten wir uns beim Neujahrsempfang noch persönlich bei ihr bedanken.

Bei vielen Gelegenheiten werden wir uns noch oft an Elisabeth Cambeis erinnern.

Margita Kneibert



„Grundwissen Konfessionskunde“

Gottesdienst mit OKR Dorothee Wüst mit anschließender Buchvorstellung

Am 1. März findet um 10:30 Uhr in der Pfungstweide ein Regionengottesdienst statt, in dem Oberkirchenrätin Dorothee Wüst die Predigt hält.

Im Anschluss wird das neue Buch von Pfarrer Dr. Paul Metzger vorgestellt, das er gemeinsam mit PD Dr. Gisa Bauer geschrieben hat. Darin werden alle bekannten christlichen Kirchen vorgestellt. Es gibt viel mehr als „katholisch“ und „evangelisch“. Orthodoxe und anglikanische Kirchen werden ebenso beschrieben wie baptistische, methodistische, mennonitische oder neuapostolische Gemeinschaften.

Das Buch ordnet die Kirchen entlang einer theologischen Linie: der apostolischen Nachfolge und deren Realisierung innerhalb der kirchlichen Strukturen.

Außerdem werden aktuelle Konfliktlinien (Frauenordination, Homosexualität, Bibelauslegung) zwischen den Kirchen, aber auch innerhalb der Kirchen aufgezeigt. Für alle Leser verständlich zeigt das Buch Leben und Lehre der christlichen Kirchen – von Anfang an bis heute.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 1. März mit OKR Wüst anschließender Buchvorstellung. Paul Metzger



Pfungstweide

Gemeindebüro Brüsseler Ring 59

Elke Weingardt Mo. 9 bis 11 Uhr,

Mi. 14 bis 16 Uhr, Fr. 9 bis 11 Uhr

Tel. 66 12 55

Fax 66 12 70

Pfarramt.Pfungstweide@evkirchepfalz.de

Homepage: www.ekilu-nord.de

Kontonummer:

Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE03 5455 0010 5001 1246 91

Stichwort: KG Pfungstweide

Pfarrer Dr. Paul Metzger Tel. 66 12 55

oder 06359/42 95

paul.metzger@evkirchepfalz.de

– Termine nach Vereinbarung –

Vorsitzender des Presbyteriums:

Karl-Heinz Dübon

Tel. 66 21 60

Stellv. Vorsitzender des Presbyteriums:

Pfarrer Dr. Paul Metzger

Förderverein Prot. Gemeindezentrum

Tel. 66 12 55

Prot. Kindertagesstätte Regenbogen

Brüsseler Ring 57

Leitung: Manuela Pascarella

Kita.regenbogen@evkitalu.de

Tel. 66 28 31 / Fax 669 47 70

Prot. Gemeindezentrum

Brüsseler Ring 55

Ansprechpartnerin für den

Evangelischen Krankenpflegeverein

Edigheim/Oppau/Pfungstweide e.V.:

Ilse Bahrtd

Tel. 66 39 68

„Café Freundschaft“

An jedem ersten Dienstag im Monat

16 bis 18 Uhr im Protestantischen

Gemeindezentrum, Brüsseler Ring 55

Tel. 0621/668 49 33

Laien-Uni Theologie Pfalz

Info: www.laien-uni-pfalz.de

**Edigheim****Gemeindebüro** Oppauer Str. 60

Elke Weingardt

Di. 14 bis 16 Uhr und Do. 10 bis 12 Uhr

Tel. 66 10 91 Fax 629 62 75

pfarramt.edigheim@evkirchepfalz.de

Homepage: www.ekilu-nord.de

Kontonummer:

Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE17 5455 0010 5001 1210 44

Stichwort: KG Edigheim

Pfarrer Dr. Manfred Ferdinand

Tel. 68 12 09 77

– Termine nach Vereinbarung –

Oppau**Gemeindebüro** Kirchenstraße 3

Christine Schuler

Mo. 10 bis 12 Uhr und Do. 16 bis 18 Uhr

Tel. 65 25 09 Fax 657 03 04

pfarramt.lu.oppau@evkirchepfalz.de

Homepage: www.ekilu-nord.de

Kontonummer:

Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE03 5455 0010 5001 1243 03

Stichwort: KG Oppau

Pfarrerin Susanne Seinsoth

Tel. 65 48 52

Gemeindepädagogischer Dienst (GPD) für die Region Nord:**Gemeindediakonin Angelika Glatz**

E-Mail: Angelika.glatz@evkirchepfalz.de Tel. 668 67 95

Vorsitzender des Presbyteriums:

Thomas Schmitt Tel. 66 39 55

Stellv. Vorsitzender des Presbyteriums:

Pfarrer Dr. Manfred Ferdinand

Prot. Kirchbauverein Edigheim e.V.

Vorsitzender: Gert Langkafel Tel. 66 13 33

Gemeindehaus-Badgasse-Stiftung

Vors.: Dr. Helmut Seifert Tel. 629 69 60

Prot. Kindertagesstätte Louise-Scheppler

Kranichstr. 15 Leitung: Annette Berkel

kita.louise-scheppler@evkitalu.de

Tel. 66 59 55 / Fax 63 39 011

Förderverein**„Louise-Scheppler-Kindergarten“**

Vorsitzende: Christiane Ohlinger-Kirsch

Tel. 66 83 07

Kirchendienst: Elke Urban Tel. 66 70 72**Gemeindehaus, Badgasse 19**

Tel. 95 34 07 23

Evangelischer Krankenpflegeverein Edigheim/Oppau/Pfingstweide e.V.

Vorsitzende: Margita Kneibert Tel. 66 15 23

Konto bei der Sparkasse Vorderpfalz

Vorsitzende des Presbyteriums:

Pfrin. Susanne Seinsoth Tel. 65 48 52

Stellv. Vorsitzende des Presbyteriums:

Sigrid Kern Tel. 65 22 01

Runder Tisch der Protestantischen

Kirchengemeinde in Lu-Oppau e.V.

Vorsitzender: Werner Bloch Tel. 65 16 54

Prot. Kindertagesstätte Oberlin

Oberlinstr. 5 Leitung: Andrea Gredel

kita.oberlin@evkitalu.de

Tel. 65 25 11

Förderverein des Oberlin-Kindergartens

Vorsitzender: Dirk Winkelmann

Tel. 65 25 11

Kirchendienst: Karl-Heinz Meister

Tel. 54 58 35 40

IBAN: DE16 5455 0010 0000 8509 90

Der Kirchbauverein Edigheim lädt ein zu einer

Musikalischen Weltreise

mit



Ulli Goepfrich
Gitarre, Gesang

Sabine Pfeifer
Klarinette, Saxophon, Gesang

Herby Neumann
Gitarre, Akkordeon, Gesang

Wolfgang Goepfrich
Bass



Hinreißende Melodien werden zu stillen Liedern wechseln, von Bossa Nova, Swing, Tango, Valse Musettes und hinüberklingen in stimmungsvolle Irische Balladen.

Sonntag, 26. April 2020, 17 Uhr

Protestantische Kirche Edigheim, 67069 LU-Edigheim, Bgm.-Fries-Str. 4

Der Eintritt ist frei, über eine Spende würden wir uns freuen